

Denkmal für Kooperator Josef Lambichler Sonntag, 16. September 2018

Das Denkmal ist ein Bronzerelief, welches der Haller Bildhauer Manuel Schmid geschaffen hat.

Dargestellt ist Kooperator Josef Lambichler im Kreis der Kinder.

Das Relief wird im Altstadtpark in der Bachlechnerstraße an der nördlichen Begrenzungsmauer angebracht. Die Errichtung des Denkmals ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem „Freundeskreis der ehemaligen Pletzerwiesen- und Gufkinder“ und der Marianischen Kongregation der Männer zu Hall in Tirol.

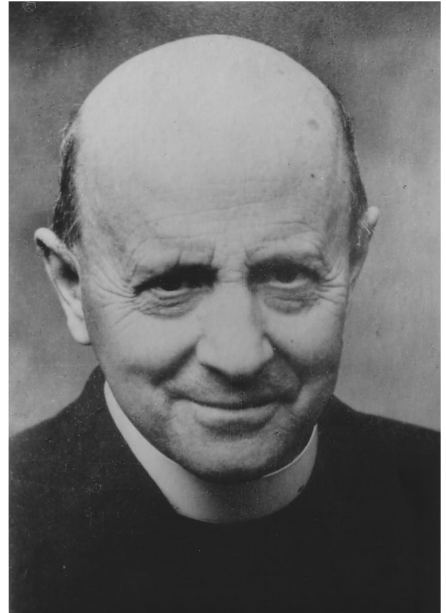
Kooperator Lambichler ist zwar vor allem wegen seiner Jugendarbeit im Gedächtnis der Bevölkerung, wobei von den damaligen Kindern und Jugendlichen die jüngsten schon deutlich über 70 Jahre alt sind.

Lambichler war aber auch von 1933 bis 1956 Präses der Marianischen Kongregation der Männer und hat diese MK nach der Verbotszeit durch die Nazi wieder errichtet und auch die Partisaner Garde sofort nach dem Krieg wieder aufgestellt. Insofern sind wir von der Männer MK und der Partisaner Garde am Denkmal beteiligt, da ohne Lambichler beide Vereinigungen nicht mehr existieren würden.

Das Denkmal wurde ausschließlich durch private Spender finanziert: einerseits die ehemaligen Pletzerwiesen- und Gufkinder, dann auch die Familie Pletzer und die Männer MK. Aber auch die beiden Haller Pfarren St. Nikolaus und St. Franziskus, sowie das Benefiziat Heiligkreuz haben sich großzügig an den Kosten beteiligt.

Die **Segnung des Denkmals** findet am **Sonntag, den 16. September**, statt. **Beginn 16.00 Uhr** mit einer Andacht in der Pfarrkirche St. Nikolaus, und zwar am Grab Lambichlers in der Waldaufkapelle. Anschließend kleiner Zug vom Hauptportal der Pfarrkirche zum Altstadtpark. Dort um 16.30 Uhr Segnung des Denkmals. Danach sind alle zu einer Jause im neuen Pfarregg eingeladen.

Zur Feier sind alle, denen das Gedenken an Lambichler ein Anliegen ist, eingeladen.



Denkmal für Koop. Lambichler